Ihr Partner in allen Elektrofragen

ELTRA-Elektroanlagen

- **Beratung - Planung - Ausführung**
- **Elektroinstallationen für jedes Haus**
- **Elektrospeicherheizungen**
- **Wärmepumpenanlagen**
- **Verkauf von Haushaltsgeräten und**
- **Bauknecht-Einbauküchen**

ELTRA
ELEKTRO-ANLAGENBAU GMBH
Bünteweg 14
3301 Lagesbüttel
Telefon (0 53 03) 40 91 / 40 92

Telefonische Anfragen auch in Vallstedt · Telefon (0 53 00) 7 69

DER GASTKOMMENTAR

Unter dieser Rubrik nehmen seit Dezember 1980 im ständigen Wechsel Personen Stellung, die im und für den Bereich des Sports tätig sind, sei es als Sportfunktionär, als Sportpolitiker oder einer anderen, dem Sport dienenden Tätigkeit.

Ursula Voigt

geboren in Eisenach/Thüringen, von Beruf Dipl. oec., danach Studium der Soziologie an der Universität Gießen mit dem Schwerpunkt Familiensoziologie, bis 1977 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Gießen, **seit Juli 1977 Abteilungsleiterin für Frauensport im Deutschen Sportbund in Frankfurt/Main.**

ZUR SITUATION VON FRAUEN IM SPORT

Sport gehört zu den wichtigsten Freizeitaktivitäten unserer Bevölkerung, und in immer stärkerem Maße beteiligen sich Frauen an dieser Entwicklung. Der in den vergangenen Jahren zu verzeichnende Anstieg der Sportaktivitäten ist zu einem großen Anteil auf Frauen zurückzuführen.
Dies gilt sowohl für den Sport innerhalb als auch außerhalb von Vereinen. Die relativen Zuwachsraten der Frauen in den Sportvereinen des **Deutschen Sportbundes** sind in den letzten Jahren stets höher als die der Männer gewesen. 1960 gab es fünfmal so viele männliche wie weibliche Mitglieder, 1980 - 20 Jahre später - verbesserte sich das Verhältnis zugunsten der weiblichen Mitglieder auf 2:1.

Heute sind von den 18 Millionen Mitgliedern in rund 60.000 Vereinen des **DSB** sechs Millionen - das sind 34 % - weiblich, davon sind drei Millionen über 18 Jahre alt.

Inzwischen gibt es bereits einige Spitzenverbände, die mehr weibliche als männliche Mitglieder aufweisen, so z.B. der **Deutsche Turner-Bund** mit über zwei Millionen weiblichen gegenüber einer Million männlichen Mitgliedern, die **Deutsche Reiterliche Vereinigung** (mit 273.000 weiblichen und 215.000 männlichen Mitgliedern), der **Deutsche Tanzsportverband** (40.000 weibliche gegenüber 37.000 männliche Mitglieder) sowie der **Deutsche Rollsport-Bund** (11.000 weibliche gegenüber 6.000 männliche Mitglieder).

Und in einer Reihe anderer Verbände ist das Verhältnis in der Mitgliederzahl nahezu ausgeglichen, z.B. in den Vereinen des **Deutschen Schwimmverbandes** und im **Deutschen Volleyballverband**; in anderen Verbänden wie z.B. dem **DEUTSCHEN Tennisbund**, dem **Deutschen Badminton-Verband** oder dem **Deutschen Leichtathletik-Verband** ist dies in absehbarer Zeit erreichbar.

Hinzu kommt, daß Frauen sich zunehmend Sportarten zuwenden, die lange Zeit nur von Männern ausgeübt wurden. Z.B. **Fußball:** 1978 konnte der **Deutsche Fußball-Bund** fast ebensoviel neue weibliche Mitglieder wie männliche Mitglieder gewinnen, und heute gibt es 2.500 Damenmannschaften und rund 400.000 weibliche Vereinsmitglieder in diesem Bereich.

Hohe Zuwachsraten an weiblichen Mitgliedern haben in den letzten Jahren vor allem Sportarten wie **Basketball, Handball, Volleyball** und **Judo** verzeichnen können. Und inzwischen gibt es auch weibliche **Eishockey-** und **Wasserballmannschaften.**

Insgesamt kann man davon ausgehen, daß heute **zwölf Prozent** der erwachsenen weiblichen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland mehrmals wöchentlich und 34 % mindestens einmal im Monat sportaktiv sind. Bei den Männern sind es jeweils

zehn Prozent mehr - also 20 und 44 %. In Sportvereinen organisiert sind heute ca. 20 % der weiblichen und rund 35 % der männlichen Bevölkerung.

Eine erstaunliche Entwicklung, auch wenn man bedenkt, daß geschlechtsspezifische Vorurteile im Sport lange Zeit das Sportverhalten von Mädchen und Frauen negativ beeinflußt haben und zum Teil auch heute noch nicht ganz ausgeräumt sind, obwohl Probleme im Zusammenhang mit physiologischer und psychologischer Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit der Frauen weitgehend gelöst sind.

Hinzu kommt, daß der Sport von Frauen nicht losgelöst von den gesellschaftlichen Bedingungen bewertet werden darf. **Sport ist - wie andere Bereiche auch - Bestandteil unserer Gesellschaft und kann demzufolge keine grundsätzlich anderen Strukturen aufweisen. Somit muß der Sport von Frauen auf dem Hintergrund seiner historischen Entwicklung und im Zusammenhang mit den sozio-kulturellen Voraussetzungen gesehen werden.**

Sport hat für Mädchen und Frauen immer noch einen anderen Stellenwert als für Männer. Hier wirken sich vor allem noch traditionelle Einstellungen aus, die im wesentlichen durch die geschlechtsspezifischen Sozialisationserfahrungen bedingt sind. Die grundlegende Bereitschaft, Sport zu treiben, wird weitgehend im Kindesalter - durch die Situation in der Familie - bestimmt. Und wie wir wissen, werden Mädchen weniger sportlich erzogen als Jungen. Dies wird später durch den Sportunterricht teilweise noch verstärkt.

Die Diskrepanz zwischen positiver Einstellung zum Sport, Interesse am Sport und eigenem sportlichen Handeln ist bei Frauen noch sehr groß. Das heißt, Frauen setzen ihre Sportbedürfnisse noch nicht genügend um.

Hinzu kommt oft noch eine Doppel- und Dreifachbelastung durch Beruf und Familie, die viele daran hindert, ihren berechtigten Sportinteressen nachzugehen.

Insgesamt bleibt noch eine Menge zu tun, um die Barrieren, die Frauen an der Umsetzung ihrer Sportbedürfnisse hindern, abzubauen.

Dies ergibt folgendes Fazit:
Die Vereine können dazu beitragen, indem sie

- **mehr Angebote für die Familie, für Mütter und Väter mit Kindern schaffen**
- **versuchen, die heute noch im Sport unterrepräsentierten Gruppen - wie gewerbliche Arbeitnehmerinnen, ältere Frauen, stärker in den Sport einzubeziehen -**
- **Frauen stärker an der Führung des Vereins beteiligen.**

Frankfurt/Main, 26. Februar 1982

x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-

* = ACHTUNG! Ab 1. Juli höheres Porto !

PROGRAMM

für den Besuch unserer französischen Gäste aus C A C H A N .

Samstag, 29. Mai 1982

ca. 7.00 - 8.00 Uhr Ankunft der Gäste auf dem Vallstedter Schulhof, anschliessend Aufteilung auf die Privatquartiere

14.00 Uhr Fußball-D-Jugend-Spiel
15.30 Uhr Fußball-C-Jugend-Spiel
abends Empfang nur für die französischen Gäste durch den Zweckverband für Partnerschaften in der Aula der Vallstedter Schule.

Pfingstsonntag, 30. Mai 1982

vormittags **Harztour** entlang der Grenze, Besichtigung der Sommer-Rodelbahn in **St. Andreasberg.**
12.00 - 14.00 Uhr Rast mit Bratwurst grillen an der HEIMATHÜTTE HOHEGEISS. Anschließend Rückfahrt zu den Gastgebern.
19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein in Groß Gleidingen mit Lagerfeuer und Eintopfessen.

Pfingstmontag, 31. Mai 1982

10.00 Uhr LEICHTATHLETIK-VERGLEICHSWETTKÄMPFE auf der Kreisanlage in **Lengede.** Altersklassen: **Jugend B sowie Schüler und Schülerinnen A**

Teilnehmer: **CACHAN SPORTS, MTV LICHTENBERG, MTV WEDTLENSTEDT und JSG AUETAL**
Disziplin: DREIKAMPF, 4 x 100 m-STAFFEL EVTL. HOCHSPRUNG
ca. 20.00 Uhr A B R E I S E der französischen Gäste.

=:=

Zum Titelbild: Zur Stärkung nach einer ausgiebigen Wanderung gehört eine kräftige Mahlzeit am Ziel. Auf unseren Fotos einige Teilnehmer von 1980 (oben und li.) Wilfried Weißer wurde Sieger beim TT-Turnier für Jedermann 1977 (unten). Auch 1980 hatten wir Gäste vom französischen Verein CACHAN SPORTS (unser Foto entstand vor der Fußballbegegnung im Rahmen des Besuches). Fotos/Montage: W e i s

# #

WM-Sonderdienst

Für alle Freunde des Fußballsports haben wir auf der letzten Umschlagseite einen Spielplan der Fußball-Weltmeisterschaft für die **2. Finalrunde** abgedruckt, in den die Ergebnisse eingetragen werden können.

Stellt sich nur die Frage, welche Mannschaften eventuell der WM fernbleiben hinsichtlich des Konfliktes zwischen Argentinien und England. Leider wird ja auch der internationale Sport immer wieder von Boykottdrohungen überschattet und der **"SPORT ALS WAFFE"** benutzt.

Siegfried Weis

*** *** *** *** *** *** *** *** *** ***

AUSFLUG

Wie bereits in den vergangenen Jahren plant die Damen-Gymnastik-Abteilung auch für dieses Jahr wieder eine **FAHRT INS BLAUE.** Sie findet statt am **22. August 1982.** Start ist um **8.00 Uhr.**
ANMELDUNGEN NIMMT DIE FRAUENWARTIN UNSERES VEREINS, GISELA KRETSCHMER, ENTGEGEN.

ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo ooo

KLEINANZEIGEN

Diese Rubrik wollen wir in unser **SPORT-ECHO** neu aufnehmen. Vielleicht haben Sie auf dem Boden oder im Keller noch Dinge, für die Sie über eine Kleinanzeige in unserer Vereinszeitung noch Interessenten finden. Versuchen Sie's doch einmal!
FÜR **VEREINSMITGLIEDER** SIND DIESE ANZEIGEN **KOSTENFREI.** NICHTMITGLIEDER ZAHLEN PRO ZEILE (HALBSEITIG) **EINE MARK.**

xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx

I n w e n i g e n T a g e n i s t e s s o w e i t ! M a c h e n S i e m i t !

4. VOLKSWANDERN
„Rund um Vallstedt"
6. JUNI 1982
START+ZIEL: SCHULHOF

TT-TURNIER FÜR JEDERMANN

Anläßlich der Sport- und Kulturwoche innerhalb des Vallstedter Volksfestes veranstaltet der SV"Grün-Weiß" Vallstedt am Dienstag, dem 8. Juni 1982, ein TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vallstedter und Alvesser, alle Vereinsmitglieder und alle in Vallstedt Beschäftigten.
Nicht teilnehmen dürfen Tischtennisspieler oder -spielerinnen, die aktiv am Punktspielbetrieb eines Vereins teilnehmen.

Nachfolgend die Termine für die einzelnen Altersklassen.

17.30 Uhr — Mädel und Jungen bis einschl. 13 Jahre

18.30 Uhr — Mädel und Jungen von 14 bis 17 Jahren

20.00 Uhr — Damen und Herren ab 18 Jahren

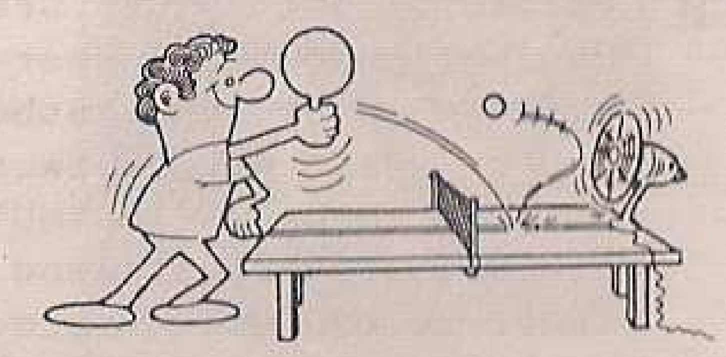
Alle Erst- und Zweitplazierten dieses Wettbewerbes erhalten für ihre Leistung eine Plakette.

Wir möchten hiermit alle aufrufen, die sich wieder einmal sportlich betätigen wollen, an dieser Veranstaltung zusammen mit Gleichgesinnten teilzunehmen.

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit und machen Sie mit!

Sollten Sie keinen Tischtennisschläger besitzen, so stehen an diesem Tag einige Exemplare unserer TT-Abteilung zur Verfügung.

Um Schäden am Fußbodenbelag der Halle weitgehend einzuschränken, bitten wir Sie, möglichst Turnschuhe mit hellen Sohlen anzuziehen.



PUNKTSERIE BEENDET

MIT DER TT-SERIE 81/82 ZUFRIEDEN !

Die Tischtennis-Herrenmannschaften schnitten im Spieljahr 81/82 gut ab. Alle drei Herrenmannschaften belegten den dritten Tabellenplatz in ihren Spielklassen.

Da die I. Herrenmannschaft sehr oft mit Ersatz spielen mußte, verfehlten wir um zwei Punkte den Aufstieg.
In der 2. Kreisliga ist die Spitzengruppe sehr stark; unsere II. Herrenmannschaft hat nur sieben Minuspunkte und kam damit trotzdem nicht über den 3. Platz hinaus.

Wir sind sehr froh, daß es auch unserer III. Mannschaft gelungen ist, sich noch vom fünften auf den dritten Platz emporzukämpfen.

Unsere I. Jugendmannschaft, die in der 3. Kreisliga spielt, belegte einen guten Mittelplatz. Die II. Jugendmannschaft, die neu angefangen hatte, liegt auf dem achten Platz.

Folgende Spieler schnitten in der vergangenen Serie besonders gut ab:

I. Herren	Arno Pretorius	28:6
	Hubert Lange	20:12
	Fritz Koslowski	17:12
II. Herren	Reinhard Kipper	23:8
	Gerd Ilse	19:12
	Alois Zajons	16:12
	Hans-J. Mintel	14:9
III. Herren	Carsten Pretorius	23:11
	Gerd Pfeiffer	24:15
	Heinz Rainhardt	20:11

=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=

BESUCH AUS GRIECHENLAND

Am Freitag, dem 14. Mai hatten wir überraschenden Besuch:
Unser ehemaliger Sportkamerad **WASILI KARKULIAS** aus **Griechenland (Athen)** war für einige Tage beruflich in Deutschland und hat bei dieser Gelegenheit einen Abstecher nach Vallstedt eingeplant. Das Wiedersehen seit unserem Besuch in Athen (siehe **Sport-Echo, Ausgabe Dezember 80**) hat uns alle sehr gefreut. Sicherlich war dies nicht das letzte Zusammentreffen mit unserem griechischen Freund.

-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-

TISCHTENNIS-FREUNDSCHAFT

Am 12. und 13. Juni erhalten wir wieder Besuch von zwei Tischtennismannschaften (Herren) des Vereins **LÜBECK 76**, die mit ihren Frauen bzw. Partnerinnen anreisen.

Am Samstagnachmittag (12.6.) werden in der Sporthalle Vergleichskämpfe ausgetragen, während für den Abend der gemütliche Teil vorgesehen ist.

Am Sonntagvormittag wollen wir mit unseren Gästen nach Riddagshausen fahren.

Die Tischtennis-Kameradschaft besteht inzwischen zwölf Jahre. Während Mannschaf- unseres Vereins bisher dreimal in Lübeck waren, ist dies der vierte Besuch unserer Gäste von der Ostseeküste.

-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-#-

TRAINING

Nach der Sommerpause beginnt das TT-Training wieder am
Freitag, 6. August.

Wer Interesse hat, in unserem Verein Tischtennis zu spielen, kann sich mit
Arno Pretorius
Tel.: 05300/1631
Müllerweg 10

3303 V e c h e l d e 4

in Verbindung setzen und dort die Trainingszeiten erfahren.

Arno Pretorius

xoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxoxox

DIE JUGEND-SPORT-GEMEINSCHAFT „AUETAL" BERICHTET

F- und C-Jugend vorn

F-JUGEND STAFFELMEISTER

Wie bereits im Herbst, so findet man die F-Jugend der Spielgemeinschaft **AUETAL** auch zum Abschluß der Saison wieder an der Tabellenspitze ihrer Staffel.

Zur Ermittlung des KREISMEISTERS muß voraussichtlich gegen die Mannschaft der Spielgemeinschaft **Wendeburg/Wendezelle** das entscheidende Spiel ausgetragen werden.

Auch die **C-Jugend** kann es schaffen, in ihrer Staffel Sieger zu werden und damit um die Kreismeisterschaft zu spielen.

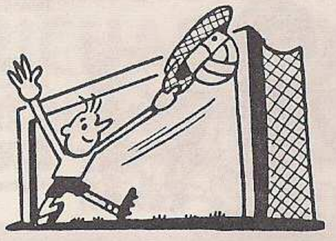
Drücken wir beiden Mannschaften die Daumen, daß sie ihr Ziel erreichen.

o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o

EHRUNG FÜR JUGENDLEITER OTTO REINECKE

Beim diesjährigen Kreissporttag am 7. Mai in der Schützengilde in Peine wurde unser Vereinsjugendleiter **Otto Reinecke** mit der **JUGENDLEITER-EHRENNADEL des LANDESSPORTBUNDES NIEDERSACHSEN** ausgezeichnet.
Diese Nadel erhalten alle Jugendleiter, die mindestens **zehn Jahre überfachliche Jugendarbeit** geleistet haben.

* *



5 x erfolgreich

260 Teilnehmer aus 15 Kreisvereinen bewarben sich bei der diesjährigen Bahneröffnung in **Edemissen** um die zu vergebenden Titel.
Auch von der **JSG AUETAL** konnten wieder einige gute Plazierungen errungen werden.

Bei der **weiblichen Jugend** B belegte im **3000-m-Lauf** CLAUDIA BISCHOFF mit der Zeit von **13:35,2** den zweiten Platz.

Im **1000-m-Lauf** der **Schüler C** belegte MATTHIAS THOMAS mit der Zeit von **3:47,8** ebenfalls den zweiten Platz.

Bei den Sprint-Wettbewerben waren ebenfalls einige Erfolge zu verzeichnen.

ANJA DOMKE belegte im **100-m-Lauf** der **weiblichen Jugend** B mit **14,0 sek.** hinter Dagmar Behrens aus Wedtlenstedt den zweiten Platz.

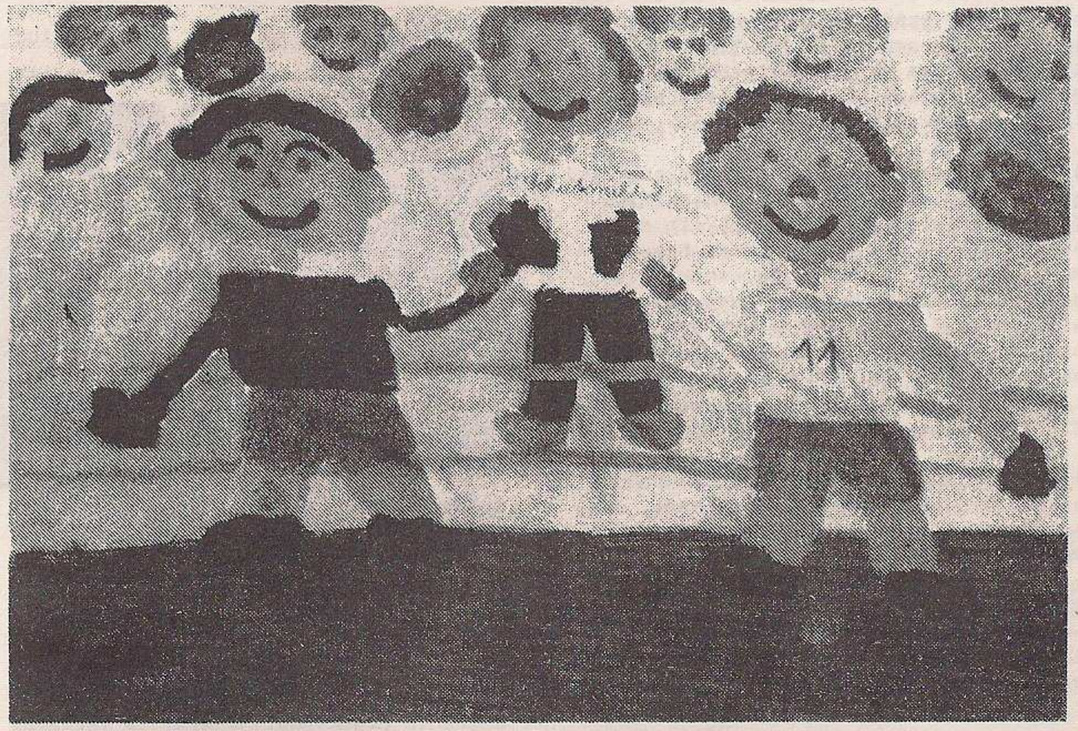
Einmal mehr erfolgreich war SIMONE PANGSY, die im **75-m-Lauf** der **Schülerinnen B** mit der Zeit von **10,8 sek.** den Sieg erringen konnte.

Ebenfalls den ersten Platz errang in der Klasse **Schülerinnen C** CORNELIA VON APPEN im **50-m-Lauf** mit **8,3 sek.**.

<<><><><><><><><><><><><><><><><><><><><><>

Blick in die Presse

Peiner Allgemeine Zeitung
7. MAI 82



Das Siegerbild des Malwettbewerbs: Marika Rösler, ein zehnjähriges behindertes Mädchen vom SV Grün-Weiß Vallstedt, gewann einen Preis des Kreissportbundes Peine.

Foto- und Malwettbewerb zum Kreissporttag:

Die schönsten Sport-Bilder malten Marika Rösler und Silke Niedenführ

205 Einsendungen und 85 Fotos / Heute Ausstellung

Mit 205 Einsendungen fand der Malwettbewerb der Sportjugend des KSB Peine eine gute Resonanz. Die Jury, bestehend aus Peter Baumeister und Gerald Kröhl von der Sportjugend sowie dem Journalisten Bernd Jankowski und dem Kunstlehrer Dieter Warzecha, hatte es schwer, aus der Fülle der Einsendungen die besten Arbeiten zu ermitteln.

Im Malwettbewerb für Kinder bis zehn Jahre gewann Marika Rösler von Grün-Weiß Vallstedt den ersten Preis. Der zweite und dritte Platz gingen nach Gadenstedt: Wiebke Westfeld und Julia Ryll von Anker Gadenstedt sind die glücklichen Gewinnerinnen.

100 TORE IN DIESER SAISON ?

Trotz eines erfolgreichen Sturms (unsere Elf erzielte in der Saison 81/82 die meisten Tore) verpaßte die I. Herrenmannschaft den Anschluß an die Tabellenspitze. Sie kämpft nun um die Teilnahme am **HÄRKE-Pokal**, das heißt, daß mindestens der **4.** Tabellenplatz erreicht werden muß.

Außerdem hat sich die Mannschaft zum Ziel gesetzt, in dieser Saison noch das **100.** Tor zu erzielen. Eine Möglichkeit dazu bietet sicher das Spiel um den **Gemeinde-Pokal** gegen den TSV Sierße/Wahle, das auf dem Sportplatz in Bettmar ausgetragen wird. Dieses Spiel findet während der Drucklegung dieser Sport-Echo-Ausgabe, nämlich am **22. Mai 82** statt.

<><><><><><><><><><><><><><><><><><><><><><><>

Recht erfolgreich war in der Rückrunde bisher unsere **Altherren-Mannschaft**, die in der zweiten Halbserie kein Spiel mehr verloren hat.

Diese Mannschaft nimmt am **20. Mai** an einem Pokalturnier in **Vechelde** sowie am **5. Juni** an einem Pokalturnier beim **VfB Rot-Weiß Braunschweig** teil.

Otto Greite

=

Sei fair zum 23. Mann.

Ohne Schiri geht es nicht!

In der Zeit vom 25. Mai bis zum 10. Juni führt unsere Fußballabteilung ein Pokal-Turnier für **Altherren-Mannschaften** durch.

Gespielt wird in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften, wobei die Gruppensieger im K.o.-System ermittelt werden.

Gruppe I

TSV Klein Lafferde
SC 64 Groß Stöckheim
SV Lengede
TSV Sierße/Wahle
Grün-Weiß Vallstedt

Gruppe II

VfB Rot-Weiß Braunschweig
FC 45 Salzgitter
Arminia Vechelde
Rot-Weiß Groß Gleidingen
MTV Wedtlenstedt

S P I E L P L A N

Spiel 1	25. Mai 1982, 19.30 Uhr
FC 45 Salzgitter	**- MTV Wedtlenstedt**
Spiel 2	26. Mai 1982, 19.30 Uhr
TSV Klein Lafferde	**- SC 64 Gr. Stöckheim**
Spiel 3	28. Mai 1982, 19.30 Uhr
SV Lengede	**- TSV Sierße/Wahle**
Spiel 4	29. Mai 1982, 15.30 Uhr
Rot-Weiß Braunschw.	**- Arminia Vechelde**
Spiel 5	1. Juni 1982, 19.00 Uhr
Sieger Spiel 1	**- RW Gr. Gleidingen**
Spiel 6	1. Juni 1982, 20.00 Uhr
Sieger Spiel 2	**- GW Vallstedt**

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Inserenten, die durch die Aufgabe von Anzeigen die Herausgabe unserer Vereinszeitung finanziell unterstützen.

AN UNSERE LESER

richten wir die Bitte, die Anzeigen in dieser Zeitung besonders zu beachten.

Die Redaktion

Fortsetzung **Spielplan AH-Turnier**

Spiel 7	3. Juni 1982, 19.30 Uhr
Sieger Spiel 3	**- Sieger Spiel 5**
Spiel 8	8. Juni 1982, 19.30 Uhr
Sieger Spiel 4	**- Sieger Spiel 6**

E n d s p i e l

Spiel 9	10. Juni 1982, 19.00 Uhr
Sieger Spiel 7	**- Sieger Spiel 8**

Ein gutes Zeichen für die ganze Familie: Sportabzeichen

Gemeinsame Ziele verbinden – und ein bißchen Wettbewerb bringt Würze in den Familienalltag. Dabei ist es nicht wichtig, wer der Größte ist, sondern daß alle gleichermaßen in Form sind. Sportabzeichen – Teilnahmebedingungen und detaillierte Informationen finden Sie in der Broschüre „Ein gutes Zeichen . . . Sportabzeichen". Einfach anfordern beim Deutschen Sportbund, Postfach, 6000 Frankfurt 71 und DM –,60 Rückporto * beifügen.

Trimm Dich durch Sport

6 MONATE BADMINTON

Als sechste Sparte wurde die Sortart Badminton am 17. November 1981 im Sportverein "Grün-Weiß" ins Leben gerufen.

Das Training begann im Januar 1982 und findet jeweils dienstags in der Zeit von 17.30 bis 20.00 Uhr statt. Zur Zeit ist Badminton-Training außerdem noch am Donnerstag von 17.30 bis 22.00 Uhr möglich.

Waren es zu Beginn 18 Mitglieder in der Badmintonabteilung, ist diese Abteilung inzwischen auf 30 Personen, davon 14 Erwachsene und 16 Jugendliche, angewachsen.

Während in der Anfangsphase zwei Sportfreunde aus Lengede das Training leiteten, wird dieses Amt nunmehr von einem ausgebildeten Übungsleiter, Herrn **Hagen Reißner** aus Sauingen, wahrgenommen.

Bei einem Pokalturnier in **Lengede**, das am **8. Mai** stattfand, nahmen wir mit einer Mannschaft teil und konnten den **6. Platz** belegen.

Auch einige auswärtige Mitglieder haben wir in unseren Reihen. Es wäre jedoch sehr schön, wenn sich auch noch einige Vallstedter (möglichst junge Männer über 18 Jahren) für unsere Sportart interessieren würden, denn weitere neue Mitglieder nehmen wir gern noch auf.

Bernd Jeschor

* = ACHTUNG! Ab 1. Juli höheres Porto !

W. RUPNOW

Elektromeister

3303 VECHELDE

Technischer Kundendienst für Elektrogeräte
Verkauf
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Telefon (0 53 02) 27 60 **Hildesheimer Straße 24 · An der Waage 15**

ERSTE DAMEN-PUNKTSPIELE

Abgeschlossen ist inzwischen die Saison **81/82** in den einzelnen Volleyballklassen.

Die 1. Vertretung des SV "Grün-Weiß" erreichte in der Bezirksklasse West mit 28:16 Punkten trotz starker Konkurrenz einen guten 4. Platz.
Daß die Tendenz in den letzten Monaten nach oben zeigt, ist wohl darauf zurückzuführen, daß nunmehr auch die Auswechselspieler Bezirksklassen-Niveau erreicht haben.

Abschlußtabelle BEZIRKSKLASSE WEST

1.	STV Ringelheim	65:11	42:2
2.	VT Ilsede	61:16	40:4
3.	SG Destedt/Salzd. III	51.37	28:16
4.	**GW VALLSTEDT**	**45:38**	**26:18**
5.	MTV Stederdorf	47:36	24:20
6.	MTV Peine II	44:42	24:20
7.	SG Destedt/Salzd. IV	40:41	22:22
8.	MTV Wolfenbüttel II	39:45	18:26
9.	TSV Thiede	35:48	16:28
10.	MTV Vechelde III	33:53	14:30
11.	VfR Weddel	21:57	10:34
12.	Stern Lobmachtersen II	9:66	0:44

=§=

Unser 2. Team spielt in der Kreisliga Peine und landete mit 14:18 Punkten haargenau in der Tabellenmitte.
Eine recht beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, daß die Gegner fast ausschließlich erste Vertretungen der einzelnen Vereine sind.

Abschlußtabelle KREISLIGA P E I N E

1.	VSG Bodenstedt/Lied.	48:11	32:0
2.	TSV Münstedt	45:7	28:4
3.	BW Schmedenstedt	38:15	24:8
4.	TSV Vöhrum I	29:34	18:14
5.	**GW VALLSTEDT II**	**26:29**	**14:18**
6.	VG Bettmar/Sierße	28:33	14:18
7.	SpVgg. Groß Bülten	15:41	8:24
8.	TSV Vöhrum II	12:44	4:28
9.	VC Peine	16:46	2:30

<><><><><><><><><><><><><><><><><><><><><><>

VOLLEYBALL MACHT SPASS !

Sorgenkind der Volleyballabteilung ist weiterhin die 3. Vertretung des Vereins. Wie schon im letzten Jahr blieb für die Vallstedter nur der letzte Platz in der Kreisklasse Peine übrig.
Die Bestrebungen gehen trotz aller Mißerfolge zu einem Aufrechterhalten der "Dritten" hin, da sich doch schon manches Talent abzeichnete und sich für höhere Aufgaben empfahl.

Abschlußtabelle KREISKLASSE P E I N E

1.	SV Lengede	42:2	28:0
2.	VT Groß Ilsede II	38:6	24:4
3.	MTV Peine III	30:19	20:8
4.	TSV Mehrum	21:30	12:16
5.	BW Schmedenstedt II	21:29	10:18
6.	TSV Münstedt II	19:34	8:20
7.	MTV Stederdorf II	16:36	8:20
8.	**GW VALLSTEDT III**	**8:37**	**4:24**

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Wieder an der Ausspielung des **Bezirkspokals** nahm unser 1. Team teil. Über den **MTV Bornhausen** und **BffL Braunschweig** erreichte man die 2. Runde.

Hier kam jedoch wie befürchtet gegen den **SC Nikolausberg** und **TSV Nesselröden** (vor und hinter Göttingen) das "Aus".

-+-

Noch im Rennen um den **Kreispokal** ist unsere 2. Mannschaft. Nachdem der **TSV Vöhrum II** besiegt wurde, konnte man am vergangenen Wochenende (15.5.) auch die **SpVgg. Groß Bülten** aus der Pokalrunde werfen.

Nunmehr sind noch sechs Volleyballmannschaften am Kreispokal beteiligt. Die Paarungen für das Halbfinale stehen bisher noch nicht fest; Termin ist der **5. Juni 1982.**

<> <> <> <> <> <> <> <> <> <> <> <> <> <>

Endlich ist es auch für unser DAMENTEAM soweit:
Am **24. Mai** bestreitet die Mannschaft ihr erstes Pflichtspiel im Rahmen einer neu ins Leben gerufenen Anfängerrunde. Die Heimspiele werden jeweils an den Trainingsabenden in der Vallstedter Turnhalle ausgetragen.

9. Juni 1982, 20.oo Uhr

GW VALLSTEDT - TSV Wendezelle

Nachfolgend der Termin für das zweite Heimspiel:

16. Juni 1982, 20.oo Uhr

GW VALLSTEDT - TSV Münstedt

Gegen die übrigen Teilnehmer aus **Schwicheldt** und **Vechelde** muß man jeweils auswärts antreten.

0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0

Am 24. April nahmen unser 1. und 2. Volleyballteam an einem Turnier in **Lengede** teil. Dabei schied unsere zweite Mannschaft bereits in der Vorrunde aus.

Die 1. Mannschaft konnte dagegen mit Siegen über die **TG Salzgitter** und den **SV Lengede** bis ins Endspiel vordringen. Erst hier mußte man sich nach gutem Spiel gegen die **VSG Bodenstedt/Liedingen** geschlagen geben.
Da sich die Bodenstedter aus Personalmangel durch zwei Bezirksoberliga-, sowie einem Landesligaspieler aus Vechelde verstärkten, kam die Finalniederlage für die Grün-Weißen nicht ganz unerwartet.

=:=

Zur Zeit läuft in der Turnhalle in Vallstedt das an drei Wochenenden durchzuführende Volleyball-Turnier.
Durch gute Leistungen konnte unsere "Erste" bis ins Halbfinale vordringen.

Abschlußtabellen der VORRUNDE:

Gruppe A

1.	**GW VALLSTEDT I**	**6:0**	**6:0**
2.	MTV Stederdorf	4:2	4:2
3.	VSG Bodenst./Liedingen	2:5	2:4
4.	VG Bettmar/Sierße	1:6	0:6

Gruppe B

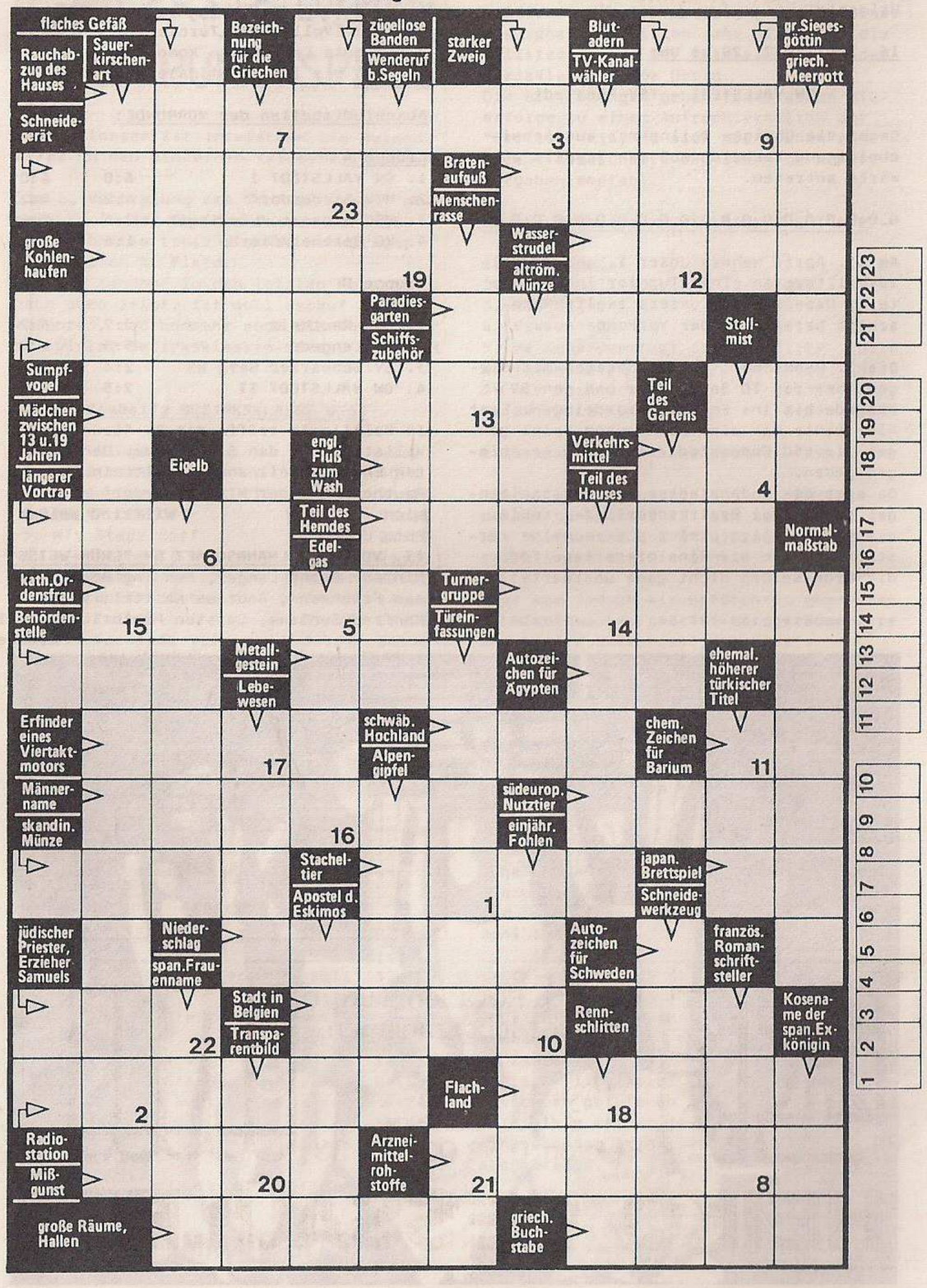
1.	SIR Rautheim	5:2	4:2
2.	SV Lengede	5:3	4:2
3.	SV Schwarzer Berg BS	2:4	2:4
4.	**GW VALLSTEDT II**	**2:5**	**2:5**

Im Halbfinale trifft der SV "Grün-Weiß" Vallstedt auf den SV Lengede. Den zweiten Endspielteilnehmer ermitteln SIR Rautheim und der MTV Stederdorf unter sich.

Wilfried Weißer

Foto unten:
II. VOLLEYBALLMANNSCHAFT SV "GRÜN-WEISS"
hinten: Bernd Langer, Henning Bode, Thomas Friehmann, Andreas Knittel; vorn: Manfred Syniawa, Carsten Pretorius, Harri Krause

Als Schlußlösung ergibt sich aus den von 1–23 gekennzeichneten Buchstabenfeldern ein Motto für die Gesunderhaltung.



NEUAUFNAHMEN

Neu aufgenommen in den Verein wurden bei der erweiterten Vorstandssitzung am 3.3. 1982:

Sabine **Dill**, Antje **Faulhaber**, Ursula **Funke**, Pia **Hamann**, Susanne **Hartung**, Klaus **Held**, Ute **Hopert**, Elsa **Kempkens**, Burkhard **Knocke**, Karin **Königsfeld**, Veronika **Mecke**, Heike **Puschner**, Thomas **Ruhsack**, Wolfgang **Schönfeld**, Georg **Stäubner**, Marlis **Stäubner**, Herbert **Wallnöfer** sowie weiterhin vier **Jugendliche**.

ABMELDUNGEN

Abgemeldet haben sich im gleichen Zeitraum:

Petra **Kretschmer**, Monika **Mertens**.

<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>-<>

V E R S I C H E R U N G S S C H U T Z BEI FAHRTEN IM AUFTRAG DES VEREINS

Die Erweiterung der Haftpflichtversicherung für Mitarbeiter, die im Auftrag des Vereins Fahrten unternehmen, wurde beim Gerling-Konzern abgeschlossen. Dieses schlägt auf der Ausgabenseite unseres Vereinsetats mit **525 Mark** zu Buche.

Auch wenn dieser Betrag nicht gerade niedrig ist, ist er im Hinblick auf die immer zahlreicher werdenden Fahrten sicher notwendig, um allen für den Verein tätigen "Fahrern" eine gewisse Absicherung zu geben.

* *

IMPRESSUM

Herausgeber: SV "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V.

Redaktion und Layout:
Siegfried Weis, Reichenbergstr. 6
3300 BRAUNSCHWEIG
Telefon: 0531/339967 (pr.)

Druck: CLAUS-DRUCK, Meiner Str. 1
3171 A B B E S B Ü T T E L

Auflage: z. Zt. 500 Exemplare mit jeweils 12 oder 16 Seiten (nach Bedarf)

Ausgabedaten: März, Juni, September und Dezember jeden Jahres

Weitere Textbeiträge: Ursula Voigt, Wilfried Weißer, Otto Greite, Otto Reinecke, Arno Pretorius, Bernd Jeschor

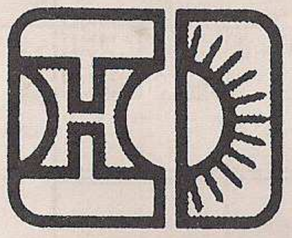
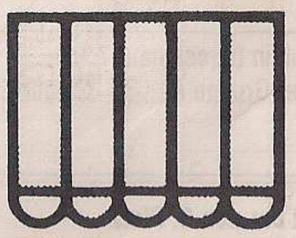
Anzeigenschluß für die September-Ausgabe ist der **18. August 1982**

Redaktionsschluß für die September-Ausgabe ist der **20. August 1982**

Fotos dieser Ausgabe: privat (1), Weißer (1), Weis

GÜLTIG IST DIE ANZEIGENPREISLISTE NR. 1 VOM DEZEMBER 1977.

KLEINANZEIGEN VON VEREINSMITGLIEDERN, DIE NICHT GEWERBLICHER ART SIND, SIND KOSTENFREI.
(Spenden zur Kostendeckung der entstehenden Druckkosten werden aber nicht abgelehnt!)


Fenster, Rolläden, Türen
Sonnenschutzanlagen,
Hildesheimerstr. 10
3303 Vechelde
Telefon: 0 53 02 / 38 33

HEIKO DESSAÛLES

GRUPPE A

BARCELONA — STADION NOU CAMP

28.6. (21.00)
Sieger Gruppe 1 : Sieger Gruppe 3 ___:___
_____ : _____ ___:___

1.7. (21.00)
Sieger Gruppe 1 : Zweiter Gruppe 6
_____ : _____ ___:___

4.7. (21.00)
Sieger Gruppe 3 : Zweiter Gruppe 6
_____ : _____ ___:___

GRUPPE B

MADRID — BERNABEU-STADION

29.6. (21.00)
Sieger Gruppe 2 : Sieger Gruppe 4
_____ : _____ ___:___

2.7. (21.00)
Sieger Gruppe 2 : Zweiter Gruppe 5
_____ : _____ ___:___

5.7. (21.00)
Sieger Gruppe 4 : Zweiter Gruppe 5
_____ : _____ ___:___

GRUPPE C

BARCELONA — STADION SARRIA

29.6. (17.15)
Zweiter Gruppe 1 : Zweiter Gruppe 3
_____ : _____ ___:___

2.7. (17.15)
Sieger Gruppe 6 : Zweiter Gruppe 1
_____ : _____ ___:___

5.7. (17.15)
Sieger Gruppe 6 : Zweiter Gruppe 3
_____ : _____ ___:___

GRUPPE D

MADRID — STADION VINCENTE CALDERON

28.6. (17.15)
Zweiter Gruppe 2 : Zweiter Gruppe 4
_____ : _____ ___:___

1.7. (17.15)
Sieger Gruppe 5 : Zweiter Gruppe 2
_____ : _____ ___:___

4.7. (17.15)
Sieger Gruppe 5 : Zweiter Gruppe 4
_____ : _____ ___:___

Nur die Spielpaarungen des jeweils ersten Spieltages der 2. Finalrunde sind verbindlich festgelegt. Im zweiten Spiel trifft die Mannschaft, die am ersten Spieltag frei war, auf den Verlierer des ersten Spieles. Der dritte Spieltag ergibt sich. Endet das erste Spiel unentschieden, gilt der angegebene Plan.

HALBFINALE

8. Juli in Barcelona (17.15)
Sieger Gruppe A : Sieger Gruppe C
_____ : _____ ___:___

8. Juli in Sevilla (21.00)
Sieger Gruppe B : Sieger Gruppe D
_____ : _____ ___:___

Spiel um den 3. Platz

10. Juli in Alicante (20.00)
_____ : _____ ___:___

ENDSPIEL

11. Juli in Madrid, Bernabeu-Stadion um 20.00 Uhr
_____ : _____ ___:___